

## Wallenwein erobert Platz zwei in der Eifel - Auch ein Ast störte nicht

### Mark Wallenwein bot auf der neuen Wertungsprüfung im Kelberger Land eine starke Leistung.

Mark Wallenwein ist der König der neuen Wertungsprüfung im Kelberger Land. Auf beiden Durchgängen ließ er dort die schnellste Zeit notieren. Auch wenn beim zweiten Heat ein Ast am Wegesrand die Frontscheibe des Skoda Fabia S2000 zerschlug, schob er sich an Olaf Dobberkau (Porsche 911 GT3) vorbei auf den zweiten Rang, direkt hinter seinem Teamkollegen Matthias Kahle. Hermann Gaßner verlor den Anschluss an die Spitze nach einem Reifenschaden am Mitsubishi Lancer. Sandro Wallenwein konnte sein marodes Fahrwerk wieder in Gang bringen, nachdem Markenkollege Robert Pritzl ihm ein Sportfahrwerk geliehen hatte. So kann der Stuttgarter den fünften Gesamtrang hinter Toni Werner im Porsche 911er halten.

### Stimmen nach WP 5:

- 1 – Sandro Wallenwein / Marcus Poschner (Subaru Impreza STI): "Großen Dank an das Team Pritzl, das uns mit einem Satz Sport-Stoßdämpfer aushelfen konnten. Wir müssen zwar in den schnellen Ecken ein wenig aufpassen, aber so können wir wenigstens weiterfahren."
- 2 – Matthias Kahle / Peter Göbel (Skoda Fabia Super 2000): "Auf der fünften WP habe ich in einer Linkskurve wohl zu viel gecuttet, der Skoda ist kurz aufgestiegen, es gab aber keinen Schaden. Auf dieser Schleife mit zwei Prüfungen haben wir 0,5 Sekunden auf Mark (Wallenwein) gut gemacht."
- 3 – Hermann Gaßner / Karin Thannhäuser (Mitsubishi Lancer EvoX): "Auf der fünften Wertungsprüfung hatten wir gleich nach dem Start in einer Ortsdurchfahrt einen Reifenschaden vorne links, der uns bis ins Ziel über eine Minute gekostet hat."
- 5 – Olaf Dobberkau / Alexandra König (Porsche 911 GT3): "Die Skoda-Jungs da vorne sind für mich zu schnell unterwegs. Nicht schlecht was die da veranstalten. Aber der Tag ist noch lang, da kann noch viel passieren."
- 6 – Anton Werner / Ralph Edelmann (Porsche 911 GT3): "Auf der WP 5 hat das Auto auf schnellen Stücken zweimal versetzt, auf den langen Geraden konnte ich daher kein Vollgas geben. Das hat etwas Zeit gekostet."
- 8 – Mark Wallenwein / Stefan Kopczyk (Skoda Fabia S2000): "Auf der fünften Wertungsprüfung haben wir in einer schnellen "Fünfte-Gang-Passage einen Ast, der in die Fahrbahn reingeragt hat, erwischt. Deshalb sind meine Windschutzscheibe und mein Kotflügel etwas beschädigt. Es hat aber trotzdem noch zur Bestzeit gereicht."

, 17.07.2010

© adrivo Sportpresse GmbH - <http://www.motorsport-magazin.com>